

Traditionsreiche Automobilsportserien am Start

Text | Fotos: ADAC Sachsen e. V.

FORMEL- UND TOUREN- WAGEN AUS DDR-ZEITEN

Im Rahmen der ADAC Sachsenring Classic vom 19. – 21. Juni 2015 wird auch die Ära des DDR-Automobilsports mit Formel- und Tourenwagen in Form von mehreren Präsentationsläufen vertreten sein.

Im Tourenwagensport werden alle Fabrikate der damaligen Hersteller am Sachsenring starten. Neben dem Zweitaktstund der Trabant- und Wartburg-Tourenwagen können sich die Motor-

sportfans auf ein Wiedersehen mit den erfolgreichen Zastava, Lada und Skoda-Tourenwagen freuen.

Die Formelklasse wird die Entwicklung des Formelsports von den Anfängen der Melkus Junior-Rennwagen bis zu den Rennwagen wie MT 77 und Estonia aus den späten 80/90er-Jahren aufzeigen. Im Umfeld der Präsentation wird es zu dem ein Wiedersehen mit vielen erfolgreichen Automobilrennfahrern geben, welche bereits ihre Teilnahme gezeigt haben.



Start am Sachsenring mit dem 540 PS starken Ford Turbo Capri



Trabant, Skoda, Zastava, Lada und RS 1000: Die Szene des DDR-Automobilsports

DEUTSCHE RENNSPORT- MEISTERSCHAFT (DRM) AUF DEM SACHSENRING

Im Rahmen der ADAC Sachsenring Classic gastieren erstmals die Fahrzeuge der von 1972 bis 1985 wichtigsten deutschen Automobilrennserie, der Deutschen Rennsport-Meisterschaft (DRM), auf dem Sachsenring.

Fahrer wie Stefan Bellof, Hans-Joachim Stuck oder der spätere DTM-Gewinner Klaus Ludwig

zählten zu den Siegern der DRM. Im 540 PS starken Ford Turbo Capri, mit welchem Klaus Ludwig 16 Laufsiege in der Deutschen Rennsport-Meisterschaft einfuhr, wird der ehemalige Rennfahrer Peter Mücke am Sachsenring an den Start gehen. Damit werden im Rahmen der ADAC Sachsenring Classic 13 Motorrad- und fünf Automobilsportserien an den Start gehen.

Informationen zur Veranstaltung erhalten Interessierte unter:

www.sachsenring-classic.de

Wahre Liebe fährt am längsten mit Motoren- und Getriebeölen von ADDINOL

